

Reflexion

einfach

(Schauplatz gestalten)

Unter dem weiten, azurblauen Himmel, sammeln sich Neugierige und Suchende um Jesus. Er steht am Rande eines hügeligen, grünen Feldes, das sich bis zum Horizont erstreckt. Während die Zuhörer sich um ihn scharen, beginnt Jesus mit ruhiger, aber eindringlicher Stimme, die Gleichnisse vom verlorenen Schaf und der verlorenen Münze zu erzählen – Parabeln, die die unermessliche Freude über das Wiederfinden des Verlorenen vermitteln.

Jedes Wort Jesu trägt die tiefe Botschaft von Hoffnung und Erlösung in sich.

(Reflexionsfrage 1)

In welchen Momenten meines Lebens habe ich mich verloren gefühlt, und wie habe ich den Weg zurückgefunden? Wer oder was hat mir dabei geholfen?

(Reflexionsfrage 2)

Wie gehe ich mit denen um, die sich verloren fühlen oder von der Gemeinschaft ausgeschlossen sind, und was kann ich tun, um ihnen gegenüber der unermesslichen Freude der Wiederherstellung und Annahme auszudrücken?

(Vorbereitung zweites Hören)

Ich höre die Lesung ein zweites Mal und achte besonders auf die Freude in diesen Gleichnissen.

Meine Gedanken und Gefühle mache ich zu einem Gebet und vertraue Gott an, was mich bewegt.

So bitten wir Gott um seinen Segen für das Kommende.

Es segne und begleite uns Gott der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

Amen.